An unsere Geschäftspartner

PARTNERINFORMATION 01.12

Sehr geehrter Geschäftspartner,

ein Drittel des neuen Geschäftsjahres ist bereits vorüber. Die ersten Monate wurden von interessanten Veranstaltungen und Messebesuchen geprägt.

Mit beiliegender Partnerinformation 01.12 teilen wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern wieder wichtige Informationen und Neuheiten mit:

1. Lüftungskonzept / Nachweispflicht / Preisblatt Lüfter

2. Warmer Scheibenrandverbund

3. Haustüren - Preisliste

4. Aluminium Haustürbänder

5. Veränderungen im Farbkonzept / Neues Preisblatt

6. Neue Kopplungen für die Systeme CT 70 und SI 82

7. Resumè Partnertage 2012

8. Beitrag zur Einsparung der Treibhausgasemissionen 2011

„Nur wenn man das Unerreichbare anstrebt, gelingt das Erreichbare."
(*Miguel de Unamund oy Jugo*)

Ihr HeKa-Team

HeKa - Heidelberger Straße 1 - 76676 Graben-Neudorf - Tel. 07255 7114-0 - Fax 07255 7114-32

Bitte informieren Sie auch Ihre Mitarbeiter

1. Lüftungskonzept

Müssen Sie sich als unser Heka- Partner um Lüftung kümmern?

Ja und das schon seit Einführung der EnEV im Oktober 2009!

Früher atmeten unsere Häuser durch undichte Fugen an Fenstern und Türen. Moderne oder sanierte Gebäudehüllen hingegen halten dicht. Das ist einerseits natürlich wünschenswert, denn so wird so wenig Energie als möglich verschwendet. Anderseits ist es schwieriger geworden, moderne Wohnungen per Fensteröffnen richtig zu lüften. Entweder wird zu viel und zu lange gelüftet, was die Energieeinsparung zu Nichte macht, oder es wird zu wenig gelüftet, was die Gesundheit der Bewohner und der Gebäudesubstanz schadet.

Was müssen Sie wissen?

Nach heutigem Stand ist die Lüftung nur für Feuchteschutz geregelt. Das wird auch so gesetzmäßig in der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 gefordert. Wie dieses umzusetzen ist, wird in der DIN 1946-6 (Stand Mai 2009) beschrieben und geregelt.

Die DIN 1946-6 schreibt die Erstellung eines Lüftungskonzeptes vor und regelt die Luftmengen, die für den Feuchteschutz (Bautenschutz) notwendig sind, um die Schimmelpilzbildung zu vermeiden.

Die Erstellung eines Lüftungskonzeptes ist notwendig:

- Bei Neubauten (wird in der Regel bereits durch Planer oder Architekten erstellt)
- Bei Sanierungen, wenn im Ein-/Mehrfamilienhaus mehr als 1/3 der vorhandenen Fenster ausgetauscht werden.

Im Sanierungsbereich sind Sie gefordert, um zumindest auf die Notwendigkeit möglicher Lüftungsmöglichkeiten hinzuweisen.

Im Falle eines Feuchteschaden (nachweislich verursacht durch den Austausch der Fenster) werden die Richtlinien der DIN 1946-6 "als neuster Stand der Technik" zugrunde gelegt und es kann zur Haftung durch den Fensterbauer führen. So stufen zum Beispiel die Gerichte zunehmend bei ganztägigen berufstätigen Nutzern bereits ein zweimaliges Stoßlüften am Tag als kritisch bzw. als nicht zumutbar ein. Die Lüftung zum Feuchteschutz muss nutzerunabhängig funktionieren!

HeKa - Heidelberger Straße 1 - 76676 Graben-Neudorf - Tel. 07255 7114-0 - Fax 07255 7114-32

Bitte informieren Sie auch Ihre Mitarbeiter

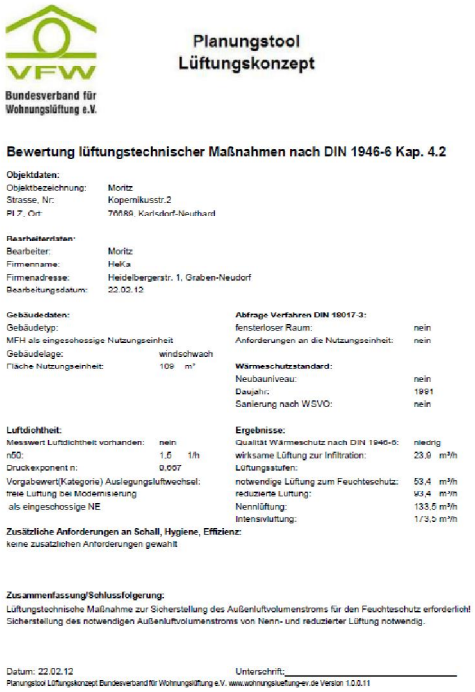
Was müssen Sie tun?

Wie bereits erwähnt, ist zumindest eine Hinweispflicht auf die Notwendigkeit von ausreichender Luftvolumenströmung gegeben.

Das Stichwort hierbei heißt Infiltration: Als Infiltration bezeichnet man das Eindringen von Außenluft (Zuluft) durch Gebäudeundichtigkeiten, wie z.B. durch Fenster, Türen, Wände, Dach etc. Ist der notwendige Luftvolumenstrom zum Feuchteschutz niedriger als der Luftvolumenstrom durch Infiltration, sind keine Maßnahmen notwendig. Ist der notwendige Luftvolumenstrom zum Feuchteschutz höher als der Luftvolumenstrom durch Infiltration, sind lüftungstechnische Maßnahmen notwendig.

Auf den diesjährigen Partnertagen 2012 haben wir bereits ein einfaches Lüftungstool vorgestellt, welches ermittelt ob lüftungstechnische Maßnahmen erforderlich sind.

Dieses finden Sie unter www.**wohnungslueftung**-ev.de



VFW Bundesverband für Wohnungslüftung e.V.

Planungstool Lüftungskonzept

Bewertung lüftungstechnischer Maßnahmen nach DIN 1946-6 Kap. 4.2

Objektdaten:
Objektbezeichnung: Moritz
Strasse, Nr: Kopernikusstr.2
PLZ, Ort: 76689, Karlsdorf-Neuthard

Bearbeiterdaten:
Bearbeiter: Moritz
Firmenname: HeKa
Firmenadresse: Heidelbergerstr. 1, Graben-Neudorf
Bearbeitungsdatum: 22.02.12

Gebäudedaten:
Gebäudetyp:
MFH als eingeschossige Nutzungseinheit
Gebäudelage: windschwach
Fläche Nutzungseinheit: 109 m²

Abfrage Verfahren DIN 18017-3:
fensterloser Raum: nein
Anforderungen an die Nutzungseinheit: nein

Wärmeschutzstandard:
Neubauniveau: nein
Baujahr: 1991
Sanierung nach WSVO: nein

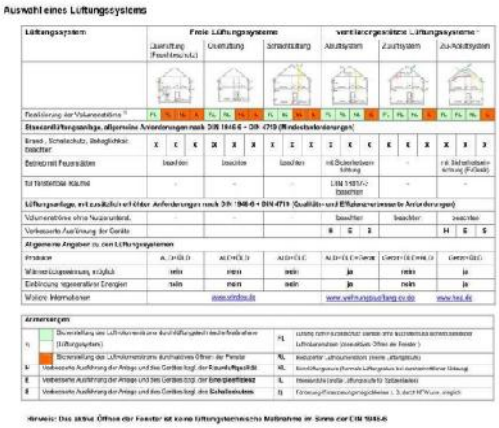
Luftdichtheit:
Messwert Luftdichtheit vorhanden: nein
n50: 1,6 1/h
Druckexponent n: 0,667
Vorgabewert(Kategorie) Auslegungsluftwechsel:
freie Lüftung bei Modernisierung
als eingeschossige NE

Ergebnisse:
Qualität Wärmeschutz nach DIN 1946-6: niedrig
wirksame Lüftung zur Infiltration: 23,9 m³/h
Lüftungsstufen:
notwendige Lüftung zum Feuchteschutz: 53,4 m³/h
reduzierte Lüftung: 93,4 m³/h
Nennlüftung: 133,5 m³/h
Intensivlüftung: 1/3,0 m³/h

Zusätzliche Anforderungen an Schall, Hygiene, Effizienz:
keine zusätzlichen Anforderungen gewählt

Zusammenfassung/Schlussfolgerung:
Lüftungstechnische Maßnahme zur Sicherstellung des Außenluftvolumenstroms für den Feuchteschutz erforderlich!
Sicherstellung des notwendigen Außenluftvolumenstroms von Nenn- und reduzierter Lüftung notwendig.

Datum: 22.02.12 Unterschrift:
Planungstool Lüftungskonzept Bundesverband für Wohnungslüftung e.V. www.wohnungslueftung-ev.de Version 1.0.0.11



Auswahl eines Lüftungssystems

Lüftungssystem	Freie Lüftungssysteme			Ventilatorgestützte Lüftungssysteme		
	Dauerlüftung (Feuchteschutz)	Querlüftung	Schachtlüftung	Abluftsystem	Zuluftsystem	Zu-Abluftsystem
Realisierung der Volumenströme	FL RL NL IL	FL RL NL IL	FL RL NL IL	FL RL NL IL	FL RL NL IL	FL RL NL IL
Brandschutzanforderungen nach DIN 18046-6 / DIN 4719 (Windschutzanforderungen)						
Brand-, Schallschutz, Behaglichkeit: beachten	X X X	X X X	X X X	X X X	X X X	X X X
Betrieb mit Feuerstätten	beachten	beachten	beachten	mit Sicherheitsschaltung	-	mit Sicherheitsschaltung (Fi-Schalter)
für raumluftabhängige Feuerstätten	-	-	-	DIN 18017-2 beachten	-	-
Lüftungsanlage mit zusätzlich erhöhten Anforderungen nach DIN 1946-6 + DIN 4719 (Qualität- und Effizienzmessbare Anforderungen)						
Volumenströme ohne Nutzer einhalten	-	-	-	beachten	beachten	beachten
Verbesserte Ausführung der Geräte				B E Z		H E S
Allgemeine Angaben zu den Lüftungssystemen						
Prinzip	A, D+(E,D)	AE,D+(E,D)	AE,D+(E,C)	AE,D+(E,C+Gerät)	Gerät+(E,D+Gerät)	Gerät+(E,C)
Wärmerückgewinnung möglich	nein	nein	nein	ja	nein	ja
Gewinnung regenerativer Energien	nein	nein	nein	ja	nein	ja
Weitere Informationen	www.window.de			www.verbraucherlueftung.de		www.heka.de

Anmerkungen

FL	Bezeichnung des Lüftungssystems durch Fensterlüftung (Lüftungsarten)	FL	Lüftung durch Fensterlüftung (Lüftungsarten)
RL	Bezeichnung des Lüftungssystems durch aktives Öffnen der Fenster	RL	Reduzierte Lüftung durch aktives Öffnen der Fenster
N	Verbesserte Ausführung der Anlage und des Gerätes bzgl. der Raumluftqualität	NL	Nennlüftung durch Fensterlüftung bei Anwesenheit der Nutzung
E	Verbesserte Ausführung der Anlage und des Gerätes bzgl. der Energieeffizienz	IL	Intensivlüftung durch Fensterlüftung bei Abwesenheit
S	Verbesserte Ausführung der Anlage und des Gerätes bzgl. des Schallschutzes	Ü	Förderung/Fördermöglichkeiten z. B. durch KfW usw. möglich

Hinweis: Das aktive Öffnen der Fenster ist keine lüftungstechnische Maßnahme im Sinne der DIN 1946-6

HeKa - Heidelberger Straße 1 - 76676 Graben-Neudorf - Tel. 07255 7114-0 - Fax 07255 7114-32

Bitte informieren Sie auch Ihre Mitarbeiter

2. Warmer Scheibenrandverbund

Scheibenabstandshalter „Warme Kante“

Im Vergleich zu herkömmlichen Abstandshaltern wie z.B. aus Aluminium sind **Abstandshaltesysteme „Warme Kante“** wärmetechnisch optimiert. Bei den Aluminium-Abstandshaltern sind extreme Wärmebrücken mit hohen Energieverlusten gegeben, während diese bei Einsatz der **„Warme Kante“-Abstandshalter** merklich reduziert werden. Die Gefahr der Taupunktunterschreitung und die damit verbundene Kondensat-Bildung im Randbereich des Glases werden wesentlich verringert.
Diesen Tatsachen geschuldet hat sich der Anteil der Scheiben mit **„Warmer Kante“** deutlich erhöht.
Nachdem unsere Glaslieferanten die **„Warme Kante“** in unterschiedlichen Farbvarianten (schwarz, hellgrau, dunkelgrau etc.) anbieten, haben wir uns entschlossen, bereits ab **Auftragseingang 01.03.2012** die **„Warme Kante“** als **Standard** in der Farbe **schwarz** zu liefern.
Auf Wunsch und bei entsprechender Angabe auf der Bestellung können Sie die **„Warme Kante“** auch noch in den bisherigen Farben bekommen.

3. Haustürpreisliste Anlage II

Mit dieser Partnerinformation erhalten Sie sie Austauschsätze unserer neuen Kunststoff-und Aluminiumhaustürpreisliste.

4. Aluminium-Haustürbänder

Der immer größer werdenden Bautiefe und der daraus resultierende Erhöhung der Gewichte von Aluminium- Haustürflügeln geschuldet, ist ein neues Positionieren des dritten Bandes notwendig.
Wir werden deshalb bei Einsatz von **Rollentürbändern** das „mittlere“ Band so weit nach oben versetzen, dass es einen Achsabstand von 350 mm zum obersten Band aufweist.
(Anlage Bild Aluminium-Haustürband)

5. Änderungen im Farbkonzept / Neues Preisblatt

Im Zuge von veränderten Marktanforderungen passen wir unser Farbkonzept ab **01.05.2012** neu an.
Dies führt zu folgenden Änderungen:

Folgende Dekore werden nur noch mit glatter Oberfläche ausgeführt:

Silbergrau, ähnlich RAL 7001 (Renolit 7155.05/083)

Basaltgrau, ähnlich RAL 7012 (Renolit 7012.05/083)

Anthrazitgrau, ähnlich RAL 7016 (Renolit 7016.05/083)

Die genarbten (strukturierten) Oberflächen dieser drei Farben entfallen (Prägung 167).

Oben genannte Folierungen können auf Kundenwunsch, ausnahmsweise noch gefertigt werden.
Hierbei ist jedoch ein **Farbaufschlag von 35 %** zu beachten.

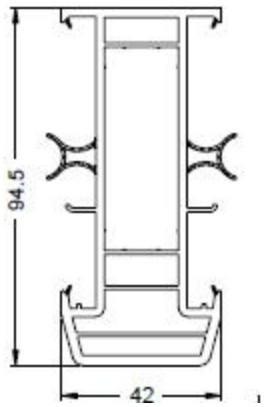
Preisdatenblatt Anlage III

HeKa - Heidelberger Straße 1 - 76676 Graben-Neudorf - Tel. 07255 7114-0 - Fax 07255 7114-32

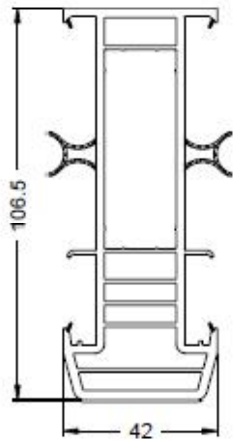
6. Neue Kopplungen für die Systeme CT 70 und SI 82

Unser Systemgeber Fa. Schüco hat im Zuge der Profiloptimierung auch neue Kopplungs-und Statikprofile entwickelt, die bisherige Profile ersetzen. Dies sind im Einzelnen:

Kopplung 9211



Kopplung 9212



- Geringe Ansichtsbreite von 42 mm
- Erforderlicher Platzbedarf zwischen den Elementen nur **30 mm**
- 7-bzw. 5 Kammer Profil für optimale Wärmedämmung und Isothermenverlauf
- Blendrahmenüberdeckung von 6 mm für eine große Systemsicherheit
- 4, an den Überschlägen integrierte, Dichtungen sorgen für eine größtmögliche Systemsicherheit
- Abdichtung zum Blendrahmen durch zwei anextrudierte Dichtungen, die den Verzicht auf vorkomprimierte Dichtbänder ermöglichen
- Ausreichende Dehnung durch den Einsatz des neu entwickelten Abstandshalters
- Stahlverstärkungen mit hohen statischen Werten
- Vertikal und horizontal einsetzbar
- Einsetzbar mit Top-Alu Elementen
- Optimal auf die Kopplung abgestimmte Zubehörsortiment für einfache und sichere Montage

Die Profile ersetzen zukünftig das Profil 8476.

HeKa - Heidelberger Straße 1 - 76676 Graben-Neudorf - Tel. 07255 7114-0 - Fax 07255 7114-32

7. Resumè Partnertage 2012

Auch dieses Jahr können wir wieder auf zwei gut besuchte Partnerveranstaltungen zurückblicken.

Beide Veranstaltungen in Pforzheim, sowie in Haltern am See starteten mit interessante Fachvorträgen und Neuvorstellungen von unseren Lieferanten.

Bei einem gemütlichen Abendessen mit anschließendem Unterhaltungsprogramm ließen wir den Abend zusammen mit unseren Partnern ausklingen.

Wir möchten uns hiermit nochmal herzlich für Ihre aktive Teilnahme an unseren Partnerveranstaltungen bedanken.

8. Unser Beitrag zur Einsparung der Treibhausgasemissionen 2011 Anlage

Auch dieses Jahr haben wir wieder eine Urkunde für den erfolgreichen Beitrag zur Ressourcenschonung erhalten.

HeKa - Heidelberger Straße 1 - 76676 Graben-Neudorf - Tel. 07255 7114-0 - Fax 07255 7114-32

Bitte informieren Sie auch Ihre Mitarbeiter